

# **hunk**

Daniel Pimley

<b>COLLABORATORS</b>
----------------------

	<i>TITLE :</i> hunk		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Daniel Pimley	January 20, 2025	

<b>REVISION HISTORY</b>
-------------------------

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>hunk</b>	<b>1</b>
1.1	On-Line Help . . . . .	1
1.2	On-Line Help . . . . .	2
1.3	On-Line Help . . . . .	3
1.4	On-Line Help . . . . .	4
1.5	On-Line Help . . . . .	5
1.6	On-Line Help . . . . .	5
1.7	On-Line Help . . . . .	6
1.8	On-Line Help . . . . .	6
1.9	On-Line Help . . . . .	7
1.10	On-Line Help . . . . .	7
1.11	On-Line Help . . . . .	8
1.12	On-Line Help . . . . .	8
1.13	On-Line Help . . . . .	9
1.14	On-Line Help . . . . .	9
1.15	On-Line Help . . . . .	9
1.16	On-Line Help . . . . .	10
1.17	On-Line Help . . . . .	10
1.18	On-Line Help . . . . .	10
1.19	On-Line Help . . . . .	11
1.20	On-Line Help . . . . .	11
1.21	On-Line Help . . . . .	11
1.22	On-Line Help . . . . .	12
1.23	On-Line Help . . . . .	12
1.24	On-Line Help . . . . .	13
1.25	On-Line Help . . . . .	13
1.26	On-Line Help . . . . .	13
1.27	On-Line Help . . . . .	14
1.28	On-Line Help . . . . .	14
1.29	On-Line Help . . . . .	15

---

1.30 On-Line Help . . . . .	15
1.31 On-Line Help . . . . .	15
1.32 On-Line Help . . . . .	16
1.33 On-Line Help . . . . .	17
1.34 On-Line Help . . . . .	17
1.35 On-Line Help . . . . .	18
1.36 On-Line Help . . . . .	18
1.37 On-Line Help . . . . .	18
1.38 On-Line Help . . . . .	20
1.39 On-Line Help . . . . .	21
1.40 On-Line Help . . . . .	21
1.41 On-Line Help . . . . .	21
1.42 On-Line Help . . . . .	22
1.43 On-Line Help . . . . .	22
1.44 On-Line Help . . . . .	23
1.45 On-Line Help . . . . .	23
1.46 On-Line Help . . . . .	23
1.47 On-Line Help . . . . .	24
1.48 On-Line Help . . . . .	25
1.49 On-Line Help . . . . .	25
1.50 WBGauge . . . . .	25
1.51 On-Line Help . . . . .	26
1.52 On-Line Help . . . . .	26
1.53 CX Pop Key . . . . .	27
1.54 External Preferences . . . . .	27
1.55 Force German . . . . .	28
1.56 Ignore Class . . . . .	28
1.57 On-Line Help . . . . .	28

---

# Chapter 1

## hunk

### 1.1 On-Line Help

---

#### Input

---

Mouse~Accelerator  
Mouse~Blanker  
Lefty Mouse  
Mouse~Shift  
Enter~ASCII  
Map~Umlauts  
NoCapsLock  
Advanced~EditHook  
CapShift

---

#### Screens

---

Screen~Cycling  
Title Activator  
CenterScreen  
FrontPubScreen  
Public~Screen~Flags  
TagScreens  
ScreenMenu  
PubScreenAlias

---

#### Hardware

---

DPMS  
Trackdisk~Parameters  
ForceAmiga

---

#### System

---

Screen~Blanker	
Moire~Screen Blanker	
HoldX~and~HoldY	
HotFlush	
PopCLI	
PrtSc Hotkeys	
System~Flags	
Clock Sanity Check	
Advanced ResetHandler	
SetFunction~Patches	
AssignWedge	
NewLookMenus	OS 3.0+
NewLookProps	
NoDisplayBeep	
Drive Protection	
LockPatch	
Alert Timeout	OS 3.0+
ShapeShifter Support	

---

## Windows

---

Window~Cycling
SUN-alike~Window~Activation
Window~Close & Zoom
Window Movement
Window~Remember
Opaque Windows

---

## Workbench

---

WBExtender	
LockPens	OS 3.0+
FixOpenWB	OS 3.0+
NoCloseWB	
ToolAlias	
WBGauge	

---

## Settings

---

CX Pop Key
External Preferences
Force German
Ignore Class

## 1.2 On-Line Help

---

Screen Blanker

---

---

MultiCX beinhaltet einen einfachen aber dafür sehr kompatiblen Bildschirmschoner. Es wird nämlich immer der Bildschirmmodus genutzt, der dem aktuellen Bildschirm entspricht. Hierbei wird die niedrigste Auflösung bei nur einer Bitplane (zwei Farben) gewählt.

AVOIDTASK und AVOIDSCREEN unterstützen die AmigaOS Namensmuster wobei zwischen Groß- und Kleinschreibung nicht unterschieden wird.

Falls LIKEWB und SCRMODE gesetzt sind dann wird SCRMODE nur genutzt falls die Workbench aus irgendeinem Grund nicht verfügbar ist. Aber das sollte niemals passieren...

Siehe: Moire Blanker und DPMS

---

#### ToolTypes:

SCRBLANK=n	Zeit in Sekunden, bis der Bildschirmschoner aktiviert wird. 0 bedeutet AUS.
HOTBLANK=Qual&Key	Setzt ein Hotkey, das bei Betätigung zur sofortigen Aktivierung des Bildschirmschoners führt.
CDNOBLANK	Solange ein "Carrier" vorhanden ist, bleibt der Bildschirmschoner inaktiv. Achtung: bisher wird nur die interne serielle Schnittstelle unterstützt!
CDUNBLANK	Der Bildschirmschoner wird deaktiviert, sobald ein "Carrier" erkannt wurde. Achtung: bisher wird nur die interne serielle Schnittstelle unterstützt!
IGNOREKEY	das erste Zeichen zum Deaktivieren des Bildschirmschoners wird ignoriert.
IGNOREMOUSE	Bildschirmschoner wird bei Mausbewegungen nicht deaktiviert.
IGNOREDISK	Bildschirmschoner wird beim Einlegen eines Mediums nicht deaktiviert.
AVOIDTASK=Pattern	Der Bildschirmschoner wird nicht aktiviert falls der Taskname des aktuellen Bildschirms mit dem Namensmuster übereinstimmt.
AVOIDSCREEN=Pattern	siehe AVAIDTASK. Nur wird hier der Name des aktuellen Bildschirms herangezogen.
AVOIDWINDOW=Pattern	siehe AVOIDTASK. Nur wird hier der Name des aktivierten Fensters herangezogen.
LIKEWB	es wird IMMER die Auflösung der Workbench genutzt.
SCRMODE=ModeName	nutzt die, durch Namen angegebene, Bildschirmauflösung.
SCRMODEID=ModeID	nutzt den angegebene Bildschirmmodus. (dezimal)

## 1.3 On-Line Help

---

---

Moire Blanker

---

MultiCX hat auch einen überaus netten Bildschirmschoner. Dieser stiehlt anderen Programmen keine Rechenzeit und falls die Linien, für mehr als zehn Sekunden, nicht gezeichnet werden können wird auf den normalen Bildschirmschoner zurückgeschaltet. Es gibt zusätzlich noch einige Parameter, mit denen Sie herumspielen können...

siehe: Screen Blanker und DPMS

---

ToolTypes:

MOIRE	aktiviert den Moire blanker
LINES=n	Anzahl der Linien; Voreingestellt ist 2
TRAIL=n	Länge des Schweifs; Voreingestellt ist 64
XSPEED=n	x Offset für nächste Linie; Voreingestellt ist 4
YSPEED=n	y Offset für nächste Linie; Voreingestellt ist 6
CSPEED=n	Verzögerung des Farbverlaufs; Voreingestellt ist 16
COLOR=n	Anzahl der Farben, im Bereich von 1-4095 0 bedeutet "Zufällig", -1 bedeutet "kein Farbverlauf"
BLANKPRI=n	Gibt die Taskpriorität des Bildschirmschoners an; Standardmäßig: -120

## 1.4 On-Line Help

---

DPMS ausschließlic h für registrierte Anwender !

---

DPMS steht für "Display Power Management Signaling" und benötigt mindestens drei Dinge, um ordentlich zu funktionieren:

1. einen DPMS kompatiblen Monitor.
2. CyberGraphX system v40+
3. Einen CyberGraphX Workbench Bildschirm.

---

WARNUNG:

Nutzen Sie NICHT die DPMS Funktion, falls Ihr Monitor das Power Managment nicht unterstützt!

---

CyberGraphX kennt unterschiedliche DPMS Stufen, aber nicht alle Grafikkarten oder Monitore unterstützen diese. Zum Beispiel sollten Picasso-II Besitzer nur Stufe 3 nutzen.

Es gibt folgende Stufen:

Stufe 0	DPMS_ON	voll funktionsfähig.
---------	---------	----------------------

---



Stufe 1	DPMS_STANDBY	Optional state of minimal power reduction
Stufe 2	DPMS_SUSPEND	Significant reduction of power consumption
Stufe 3	DPMS_OFF	Lowest level of power consumption

In order to prevent other screen blankers from doing unnecessary work while DPMS is active, MultiCX may regularly emulate the pressing of the left shift key, but MultiCX' own blankers do not need this.

siehe: Screen Blanker und Moire Blanker

#### ToolTypes:

DPMS_TIME=n	sets number of seconds until DPMS blanking, 0 means OFF (no DPMS)
DPMS_LEVEL=n	sets DPMS operation mode (0-3), 0 means OFF
DPMS_SHIFT=n	sets number of seconds for Shift emitting, 0 means OFF
DPMS_KILLKEY	ignore unblanking keypress
DPMS_NOMOUSE	do not unblank on mouse movement
DPMS_NODISK	do not unblank on disk insertation
DPMS_HOTKEY=Qual&Key	sets hotkey for immediate DPMS blanking

## 1.5 On-Line Help

### Mouse Accelerator

MultiCX gibt Ihnen die Möglichkeit die Beschleunigung (Acceleration) und den Umfang der Verzögerung (Threshold) für eine weichere Mausbedienung einzustellen.

SCHALTEN SIE ALLE ANDEREN MAUSBESCHLEUNIGER AUS, BEVOR SIE DIESEN NUTZEN!  
(z.B.: Prefs/Input "Acceleration" etc.)

#### ToolTypes:

ACCELERATION=n	Die Zahl gibt den Faktor der Beschleunigung an, 0 bedeutet "AUS"
THRESHOLD=n	Die Zahl gibt den Faktor der Verzögerung für ACCELERATION an. 0 bedeutet "keine Verzögerung"

## 1.6 On-Line Help

### Mouse Blanker

MultiCX schaltet auch den Mauszeiger aus, falls eine Taste gedrückt und/oder die Maus ca. 30 Sekunden, lang nicht bewegt wurde.

-----

ToolTypes:

KEYBLANK	aktiviert den Mausblanker, falls eine Taste gedrückt wird
TIMEBLANK	aktiviert den Mausblanker, falls die Maus für ca. 30 Sekunden nicht bewegt wurde.

## 1.7 On-Line Help

-----

Lefty Mouse

-----

Falls diese Funktion aktiviert ist, werden die linke und die rechte Maustaste gewechselt. Wenn Sie nun die linke Taste drücken verhält sich diese, als wenn Sie die rechte Taste gedrückt hätten und umgekehrt.

-----

ToolTypes:

LEFTYMOUSE	aktiviert Left Mouse
------------	----------------------

## 1.8 On-Line Help

-----

Screen Cycling

-----

MultiCX erlaubt Bildschirme entweder mit der mittleren Maustaste, bei einer Dreitastenmaus, oder durch Drücken beider Maustasten durchzuschalten, wie es mittels LCOMMAND M gemacht werden kann. Dazu können Sie noch einen Hotkey definieren, um auch rückwärts blättern zu können.

Falls MOUSESHIFT als auch SCRCYCLE mit MMB belegt sind, dann wird der Bildschirm bei einem Doppelklick weitergeschaltet.

MMB = mittlere Maustaste (MiddleMouseButton)  
BMB = beide Maustasten (BothMouseButtons)

-----

ToolTypes:

-----

SCRCYCLE=MMB|BMB      setzt den Screencycle auf MMB oder BMB  
BACKCYCLE=Qual&Key    setzt einen Qualifier+Taste um Bildschirme  
zurückzuschalten, kein Eintrag bedeutet "AUS"

## 1.9 On-Line Help

-----  
Mouse Shift  
-----

MultiCX gibt Ihnen die Möglichkeit, die rechte Maustaste oder die mittlere Maustaste als Ersatz für die SHIFT-Taste zu nutzen um Multiselektionen auf der Workbench durchzuführen.

Und so funktioniert es:

1. Drücken Sie die linke Maustaste, um ein Piktogramm anzuwählen und halten Sie diese Maustaste gedrückt.
2. Drücken Sie die rechte bzw. mittlere Maustaste und halten diese gedrückt.
3. Lassen Sie die linke Maustaste nun los.
4. Selektieren Sie nun die anderen Piktogramme mit der linken Maustaste.
5. Um ein Piktogramm zu deselektieren, klicken Sie es mit der linken Maustaste an und halten diese gedrückt. Lassen Sie nun die rechte Maustaste los und drücken sie nochmals.

Hört sich komplizierter an als es in Wirklichkeit ist. Probieren Sie es einfach mal aus.

-----  
ToolTypes:

MOUSESHIFT=RMB|MMB    nutzt MouseShift mit RMB oder MMB

## 1.10 On-Line Help

-----  
Window Cycling  
-----

MultiCX kann ein Fenster nach vorne bringen oder nach hinten legen, wenn es mit n-Maustasten angeklickt wurde. Es können für beide Funktionen zusätzlich Qualifier (Sondertasten) eingestellt werden. Zusätzlich gibt es noch zwei Hotkeys für TopWindowToBack und BottomWindowToTop. Dies kann aber nur bei Fenstern gemacht werden, die über ein Tiefengadget verfügen.

-----  
ToolTypes:

WINCYCLE=n	Anzahl der Mausklicks für WindowCycle, 0 bedeutet "AUS"
WINFRONTQUAL=Qual	setzt eine Sondertaste um das aktuelle Fenster nach vorne zu holen.
WINBACKQUAL=Qual	setzt eine Sondertaste um das aktuelle Fenster nach hinten zu legen.
FRONT2BACK=Qual&Key	setzt hotkey um das vorderstes Fenster nach hinten zu legen.
BACK2FRONT=Qual&Key	setzt hotkey um das unterstes Fenster nach vorne zu holen.
SUPERLAYERS	enables SuperLayers for non-CyberGraphX systems

## 1.11 On-Line Help

-----  
SUN-alike Window Activation  
-----

MultiCX besitzt drei verschiedene Optionen um Fenster automatisch zu aktivieren. Alle drei aktivieren das Fenster, das sich unter dem Mauszeiger befindet.

SunKey aktiviert das Fenster, wenn eine Taste (der Tastatur!) gedrückt wird. SunMouse wenn die Maus bewegt und SunRMB wenn die rechte Maustaste gedrückt wird.

SunKey und SunMouse gleichzeitig zu nutzen ist somit ziemlich nutzlos. Fenster die über 'active Gadgets' verfügen, wie z.B. Filerequester, werden durch obige Funktionen nicht deaktiviert.

Zusätzlich können bestimmte Fenster von der Deaktivierung ausgeschlossen werden.

-----  
ToolTypes:

SUNKEY	nutzt SunKey
SUNMOUSE	nutzt SunMouse
SUNRMB	nutzt SunRMB
AVOIDSUN=Pattern	das aktive Fenster wird nicht deaktiviert, wenn sein Titel mit dem Namensmuster übereinstimmt.

## 1.12 On-Line Help

-----  
Title Activator  
-----

Diese Options erlaubt das Aktivieren eines Bildschirmes durch Anwahl der Titelzeile, was nützlich sein kann bei "dragged" Bildschirmen.

-----

---

ToolTypes:

TITLEACTIVATE      aktiviert Title Activator

## 1.13 On-Line Help

-----  
HoldX and HoldY  
-----

MultiCX erlaubt es Ihnen die Mausbewegung in X und/oder Y Richtung einzuschränken wenn Sie die eingestellte Sondertaste niederhalten, während Sie mit der Maus rumfahren. Falls Sie für beide Einträge die gleiche Sondertaste einstellen, wird die Maus total blockiert. Sie sind deshalb für brauchbare Einstellungen verantwortlich...

-----  
ToolTypes:

HOLDXQUAL=Qual      Gibt die Sondertaste an die niedergehalten werden muß um die Mausbewegung auf die vertikale zu beschränken; kein Eintrag bedeutet AUSGESCHALTET  
HOLDYQUAL=Qual      Gibt die Sondertaste an die niedergehalten werden muß um die Mausbewegung auf die horizontale zu beschränken; kein Eintrag bedeutet AUSGESCHALTET

## 1.14 On-Line Help

-----  
Enter ASCII  
-----

MultiCX erlaubt es, falls eine ALT-Taste gedrückt wird, ASCII-Codes auch direkt über den numerischen Ziffernblock einzugeben. Es sind maximal drei Ziffer erlaubt, wobei ein Wert von 255 nicht überschritten werden darf. Beispiel: <RALT> 65 = A.

-----  
ToolTypes:

ENTERASCII=LALT|RALT      aktiviert EnterASCII, mit LALT oder RALT

## 1.15 On-Line Help

-----  
Map Umlauts  
-----  
-----

Diese Option sollte nur für Anwender nützlich sein die über eine deutsche Tastatur verfügen, denn die deutschen Umlaute werden in ihre Pendants, mit 'normalen' Buchstaben, konvertiert. Bitte beachten Sie das diese Funktion nicht durch NOCAPSLOCK beeinflusst wird , sodaß Sie beide Funktionen zusammen nutzen können.

-----

ToolTypes:

MAPUMLAUTS      aktiviert MapUmlauts

## 1.16 On-Line Help

-----

CapShift

-----

Diese Option ändert das Verhalten der CapsLock Taste. Schalten Sie einmal CapsLock ein und versuchen nun mittels SHIFT Großbuchstaben zu erzeugen, um eine Vorstellung zu bekommen.  
Hotkeys etc. werden nun nicht mehr durch die CapsLock-Taste beeinflusst. CapShift wird ignoriert, falls NoCapsLock aktiviert ist.

-----

ToolTypes:

CAPSHIFT      aktiviert CapShift

## 1.17 On-Line Help

-----

NoCapsLock

-----

... schaltet die CAPSLOCK-Taste ganz einfach aus.

-----

ToolTypes:

NOCAPSLOCK      aktiviert NoCapsLock

## 1.18 On-Line Help

-----

Window Close & Zoom

-----

---

MultiCX ermöglicht es Fenster zu schließen bzw. zu zoomen, falls eine bestimmte Tastenkombination gedrückt wird.

---

ToolTypes:

WINCLOSE=Qual&Key	setzt Qualifier und Taste für CloseWindow, kein Eintrag bedeutet AUS
WINZOOM=Qual&Key	setzt Qualifier und Taste für ZoomWindow, kein Eintrag bedeutet AUS

## 1.19 On-Line Help

---

Window Movement

---

Diese Gruppe von Hotkeys erlaubt es Ihnen das aktive Fenster zu zentrieren, in die obere linke Ecke des Bildschirms zu verschieben oder es an seinem übergeordneten Fenster auszurichten.

---

ToolTypes:

WINCENTER=Qual&Key	setzt Qualifier und Taste zum Zentrieren
WINPARENT=Qual&Key	setzt Qualifier und Taste zum Ausrichten am übergeordneten Fenster.
WINTOPLLEFT=Qual&Key	setzt Qualifier und Taste zum Verschieben in die linke obere Ecke.

## 1.20 On-Line Help

---

Window Remember

---

MultiCX merkt sich jeweils das aktive Fenster auf allen Bildschirmen. Wechseln Sie nun zu einem neuen Bildschirm wird das Fenster, das zuletzt aktiv war, direkt für Sie re-aktiviert.

---

ToolTypes:

WINREMEMBER	aktiviert WindowRemember
-------------	--------------------------

## 1.21 On-Line Help

---

---

CenterScreen

---

Der aktive Bildschirm wird zentriert, falls der Hotkey gedrückt wird. Optional kann der Bildschirm automatisch zentriert werden, sobald dieser aktiviert wird.

---

ToolTypes:

CENTERSCR=Qual&Key    setzt Qualifier&Key für CenterScreen,  
kein Eintrag bedeutet AUS  
AUTOCENTER            aktiviert AutoCenterScreen

## 1.22 On-Line Help

---

HotFlush

---

MultiCX löscht alle ungenutzten Bibliotheks- und Gerätetreibermodule aus dem Speicher, genauso wie es mit "Avail flush" gemacht werden kann, falls der Hotkey gedrückt wird.

---

ToolTypes:

HOTFLUSH=Qual&Key    setzt Qualifier&Taste für HotFlush,  
kein Eintrag bedeutet AUS

## 1.23 On-Line Help

---

ForceAmiga

---

Dieser Hotkey erzwingt einen native Amiga Bildschirm wenn sie CyberGraphX benutzen, was sehr nützlich bei einigen Spielen sein kann.

---

ToolTypes:

FORCEAMIGA=Qual&Key    setzt Qualifier&Taste für ForceAmiga,  
kein Eintrag bedeutet AUS

---



## 1.24 On-Line Help

-----  
PopCLI  
-----

MultiCX öffnet eine UserShell, mit den angegebenen Werten, wenn die Tastenkombination gedrückt wird.

-----

ToolTypes:

POPCLI=Qual&Key	setzt Qualifier&Taste für PopCLI, kein Eintrag bedeutet AUS
POPCLICMD=Command	setzt Kommandostring für PopCLI, kein Eintrag bedeutet AUS
POPCLISTACK=n	setzt die Stackgröße für PopCLI, (Voreingestellt: 4096)

## 1.25 On-Line Help

-----  
PrtSc Hotkeys  
-----

MultiCX führt ein angegebenes Programm aus, wenn Sie die linke oder rechte ALT + PrtSc (Nummernblock \*) Taste drücken. Das kann nützlich sein, falls Sie einen Ausdruck machen wollen oder Ihren Bildschirm speichern möchten.

-----

ToolTypes:

PRTSC_LEFT=Command	setzt Programm für LALT Nummernblock *
PRTSC_RIGHT=Command	setzt Programm für RALT Nummernblock *

## 1.26 On-Line Help

-----  
FrontPubScreen  
-----

Wenn diese Option aktiviert ist wird der Bildschirm der angezeigt wird, automatisch als 'DefaultPubScreen' deklariert. Dies hat natürlich nur bestand, falls es sich um einen öffentlichen Bildschirm und nicht um einen privaten Bildschirm handelt.

-----

ToolTypes:

---

FRONTPUBSCR      aktiviert FrontPubScreen

## 1.27 On-Line Help

---

### System Flags

---

MultiCX ermöglicht es, interne AmigaOS-Flags zu setzen bzw. zu ändern. Diese Flags können gesetzt, ungesetzt werden oder unverändert bleiben. Als Parameter können genutzt werden:

0 bedeutet Flag deaktivieren.

1 und jeder andere Wert >0 bedeutet Flag aktivieren.

Falls Sie die Workbench-Merkmale ('ToolTypes') in runde Klammern setzen (oder diese ganz entfernen), bleibt das Flag unverändert. Bitte beachten Sie, dass die alte Werte NICHT wiederhergestellt werden, wenn MultiCX beendet bzw. ausgeschaltet wird. Die Notification kann aber zu jeder Zeit genutzt werden.

---

### ToolTypes:

BLACKBORDER=n	ändert das BlackBorder flag, ECS Denise vor- ausgesetzt
NOCLICK=n	ändert NoClick flag für alle Laufwerke, funktioniert evtl. nicht mit alten Laufwerken
WILDSTAR=n	ändert Flag für erweitertes Jokerzeichen, bei ON kann "*" anstelle von "#?" genutzt werden
SNDFILTER=n	schaltet den LowPass-Filter EIN/AUS

## 1.28 On-Line Help

---

### Trackdisk Parameters

---

Diese Option wird genutzt um einige Parameter des trackdisk.device zu verändern. Wenn Sie diese Parameter vernünftig nutzen, kann es Ihre Laufwerke schneller und leiser machen. Die alten Werte werden NICHT wiederhergestellt wenn MultiCX beendet/deaktiviert wird, aber voreingestellte Werte werden gesetzt falls die ToolTypes deaktiviert werden.

NUTZEN SIE DIESE OPTIONEN NUR, WENN SIE GENAU WISSEN WAS SIE TUN!

---

### ToolTypes:

TDRETRY=n	ändert TDU_RETRYCNT	(Voreingestellt ist 10)
-----------	---------------------	-------------------------

---

TDSTEP=n	ändert	TDU_STEPDELAY	(Voreingestellt ist 3000)
TDSETTLE=n	ändert	TDU_SETTLEDELAY	(Voreingestellt ist 15000)
TDCALIBRATE=n	ändert	TDU_CALIBRATEDELAY	(Voreingestellt ist 4000)

## 1.29 On-Line Help

---

### Public Screen Flags

---

MultiCX kann auch die Flags für öffentliche Bildschirme setzen/ändern. Diese Flags sind möglicherweise gelocked, so das andere Tasks diese nicht ändern können. Die Werte sind die gleichen wie für System Flags.

---

#### ToolTypes:

POPPUBSCR=n	ändert	PopPubScreen Flag
SHANGHAI=n	ändert	Shanghai Flag
LOCKPUBFLAGS	blockiert	Public Screen Flags die von MultiCX gesetzt sind.

## 1.30 On-Line Help

---

### Clock Sanity Check

---

Wenn diese Funktion aktiviert ist testet MultiCX, beim Start, das aktuelle Datum und die Uhrzeit. Falls irgendwelche Unregelmäßigkeiten auftreten sollten, wird automatisch das Zeitvoreinstellungsprogramm gestartet.

---

#### ToolTypes:

CHECK_CLOCK	aktiviert	den Clock Sanity Check
-------------	-----------	------------------------

## 1.31 On-Line Help

---

### Advanced EditHook

---

MultiCX enthält eine komfortable Erweiterung für alle systemkonformen StringGadgets. Es ist komplett inaktiv solange die CONTROL Sondertaste gedrückt ist.

Die folgenden Tasten können genutzt werden:

---

RCOMMAND Q	zurücknehmen	(*)
RCOMMAND X	löschen	(*)
RCOMMAND C	in das Clipboard kopieren	
RCOMMAND V	einfügen vom Clipboard (Insert)	
RCOMMAND SHIFT V	einfügen vom Clipboard (Clear)	
RCOMMAND G	wandelt den Inhalt in GROßBUCHSTABEN	
RCOMMAND H	wandelt den Inhalt in Kleinschrift	
RCOMMAND key	Gadget verlassen und Menüpunkt ausführen	(\$^1\$)
LCOMMAND (SHIFT) key	führt den RCommand shortcut aus	
SHIFT CURSOR LEFT	bewegt den Cursor zum Anfang der Zeile	(*)
SHIFT CURSOR RIGHT	bewegt den Cursor zum Ende der Zeile	(*)
SHIFT BACKSPACE	löscht bis zum Anfang der Zeile	(*)
SHIFT DEL	löscht bis zum Ende der Zeile	(*)
ALT CURSOR UP	zum vorherigen Gadget springen (SHIFT TAB)	
ALT CURSOR DOWN	zum nächsten Gadget springen (TAB)	
ALT CURSOR LEFT	springt ein Wort nach links	
ALT CURSOR RIGHT	springt ein Wort nach rechts	
ALT BACKSPACE	löscht Wort links vom Cursor	
ALT DEL	löscht Wort rechts vom Cursor	
ESC	Gadget verlassen	(\$^2\$)

(\*) Funktion die vom OS bereitgestellt wird

#### ToolTypes:

EDITHOOK	aktiviert erweiterten EditHook
CLIPUNIT=Unit	wählt Clipboard Einheit für Copy/Paste (0-255), Voreingestellt: 0
NOCMDKEY	schaltet die "execute Menu" Option aus (\$^1\$)
NOESCKEY	schaltet die "leave Gadget" Option aus (\$^2\$)

## 1.32 On-Line Help

#### Advanced ResetHandler

Falls diese Option eingeschaltet ist wird absolut NICHTS, was an Programmen in Ihrem Speicher kreucht und fleucht, einen Reset (Softwarereset oder Tastaturreset via LCOMMAND-RCOMMAND-CONTROL) überstehen. Es werden jede Art von Viren 'gekilled', genauso wie nützliche Sachen z.B. eine RAD: Disk, was aber von Nutzen sein kann wenn man die RAD: zum decrunchen von Disketten verwendet.

Bitte beachten Sie, das der Tastaturreset nicht von PATCH\_DISABLE berücksichtigt wird und das KBD\_RESETHANDLERS nicht auf älteren Maschinen, z.B. A1000 und alten A500, funktioniert.

#### ToolTypes:

RESETHANDLER      aktiviert erweiterten ResetHandler

## 1.33 On-Line Help

---

### SetFunction Patches

---

Wenn Sie dieses Workbench-Merkmal (ToolType) nutzen, werden alle Patches deaktiviert, wenn das Commodity ausgeschaltet wird. Die Patches werden auf jeden Fall deaktiviert, wenn MultiCX beendet wird.

Folgende MultiCX Funktionen werden von diesem ToolType~berücksichtigt:

LOCKPUBFLAGS	ASSIGNWEDGE	NEWLOOKMENUS
NEWLOOKPROPS	WBABOUT	WBTITLE
SA_PENS	SA_AUTOSCROLL	SA_FONT
LOCKPENS	FIXOPENWB	NOCLOSEWB
NODISPLAYBEEP	NOFORMAT	NOBOOTWRITE
LOCKPATCH	SHAPEFREEZER	ALERTTIME
WBGAUGE	EDITHOOK	
BLACKBORDER	(NUR OS 2.x)	
RESETHANDLER	(NUR SoftReset)	

---

ToolTypes:

PATCH\_DISABLE      wenn aktiviert, werden alle Patches mit MultiCX deaktiviert

## 1.34 On-Line Help

---

### AssignWedge

---

Dieses ToolType hilft Ihnen mit der Systemmeldung, "Benötige den Datenträger <xyz> in beliebigem Laufwerk.", besser umzugehen. Falls Ihr System an einen Punkt kommt wo diese Systemmeldung erscheinen würde, wird diese durch folgende Systemmeldung mit drei zusätzlichen Gadgets, ersetzt:

Assign...      öffnet einen Verzeichnisrequester in dem Sie ein Verzeichnis auswählen auf das der Assign gelegt werden soll.

Mount      Versucht das angegebene Gerät von DEVS:Mountlist zu mounten.

Ablehnen      Lehnt die Anforderung ab und solange AssignWedge

---

läuft wird die anfordernde Applikation diesen Assign nicht bekommen. Keine weiteren Requester erscheinen, wenn die laufende Applikation noch einmal versuchen sollte diesen Assign anzusprechen.

-----

ToolTypes:

ASSIGNWEDGE	aktiviert AssignWedge.
AUTOMOUNT=Pattern	definiert ein Namensmuster für Geräte, welche automatisch gemounted werden, wenn diese das erste mal angesprochen werden.

## 1.35 On-Line Help

-----

NewLookMenus	NUR OS 3.x!
--------------	-------------

-----

Dieser Patch veranlaßt, bei allen öffentlichen Bildschirmen, die neuen OS3.x Menüs (weißer Hintergrund und schwarzen Einträgen) zu verwenden.

-----

ToolTypes:

NEWLOOKMENUS	aktiviert NewLookMenus
--------------	------------------------

## 1.36 On-Line Help

-----

NewLookProps

-----

Dieser Patch gibt allen PropGadgets, wie Slider, Scroller, Listview, das typische OS2.0+ Aussehen. (Das funktioniert allerdings nur mit GadTools-Gadgets!)

-----

ToolTypes:

NEWLOOKPROPS	aktiviert NewLookProps
--------------	------------------------

## 1.37 On-Line Help

---



```

~~~      ~~~~~|~~~~~|
~~~~~      ~~~~~|~Warten Sie auf das Ende der Diskaktivität.~|
~~~~~      ~~~~~+-----+
      ~~~~~|~~~OK~                               Abbruch~|
~~~      ~~~~~+-----+

```

Falls WBMENU aktiviert sein sollte, dann werden im Workbench  
 "Hilfsprogramme"-Menü zusätzliche Optionen zur Verfügung gestellt:

MCX About	einige Informationen über MultiCX.
MCX Config	startet MCX Voreinsteller
MCX Flush	entfernt ungenutzte Bibliotheks- und Gerätetreibermodule. (siehe oben!)
MCX Reboot	Neustart des Systems (siehe oben!)
MCX Shell	startet MCX PopCLI Funktion.

#### ToolTypes:

WBABOUT	neues WB Über nutzen
WBTITLE	neue WB Titelzeile nutzen
WBMENU	aktiviert die Workbench AppMenu Funktionen.
CLOCK	kleine Digitaluhr in der Titelzeile darstellen, welche regelmäßig auf den aktuellen Stand gebracht wird.
12HRS	Uhrzeit im 12 Stundenmodus nutzen (AM/PM)
DATE	Es wird zusätzlich das Datum in der Titelzeile angezeigt.
COMPACT	erzeugt eine kompaktere Titelzeile (für Leute die einen sehr großen Zeichensatz nutzen bzw. eine schmale Bildschirmauflösung)

## 1.38 On-Line Help

#### TagScreens

Erinnern Sie sich noch an dieses alte Sahnebonbon? (denn jetzt ist  
 Martin der Großpapa;-)

Diese Funktion greift nur bei Bildschirmen, welche diese Parameter nicht  
 selber setzen. Deshalb sollte es zu keinen Komplikationen mit anderen  
 TagItem-Programmen kommen, wie z.B. MagicCX's TagScreens.  
 Alle Bildschirme die die TagLists verwenden werden nicht berücksichtigt,  
 solange HARDPATCH nicht gesetzt ist.

#### ToolTypes:

HARDPATCH	OS 2.x kompatible Applikationen, die TagLists unterstützen werden von dem patch verändert.
SA_PENS	setzt DRIPens um alte Programme besser



aussehen zu lassen.  
SA\_AUTOSCROLL aktiviert AutoScrolling (für übergroße Bildschirme).  
SA\_FONT nutzt den Topaz-8 Zeichensatz, bei alten Programmen.

## 1.39 On-Line Help

-----  
LockPens NUR OS 3.x!  
-----

Diese Option ist sehr nützlich, wenn Sie eine Workbench mit vielen Farben nutzen. Denn die 'pens' 4-7 werden geschützt und entsprechend den Farben, die Sie in Farb-Voreinsteller (Palette) eingestellt haben, gesetzt.

-----  
ToolTypes:

LOCKPENS aktiviert LockPens

## 1.40 On-Line Help

-----  
FixOpenWB NUR OS 3.x!  
-----

AmigaOS 3.x hat einen schwerwiegenden Fehler, wenn es um das erneute Öffnen des Workbenchbildschirmes geht. Abhängig von der Taskpriorität des aktuellen Tasks, kann das System auf Ewig 'hängen'. Diese Option ist dafür da, den Fehler zu umgehen.

-----  
ToolTypes:

FIXOPENWB aktiviert FixOpenWB

## 1.41 On-Line Help

-----  
NoCloseWB  
-----

Wenn diese Option gesetzt ist, kann die Workbench nur durch den IPrefs Task geschlossen werden, jeder Versuch eines anderen Tasks schlägt fehl. Der Taskname MUSS deshalb "« IPrefs »" lauten, was aber seit Workbench 2.1 der Fall ist.

-----

---

ToolTypes:

NOCLOSEWB      aktiviert NoCloseWB

## 1.42 On-Line Help

-----  
NoDisplayBeep  
-----

Diese Option deaktiviert die Intuitionfunktion DisplayBeep(). Falls eine Applikation DisplayBeep() aufruft, wird ein Aufblitzen unterdrückt.

ToolTypes:

NODISPLAYBEEP      aktiviert NoDisplayBeep

## 1.43 On-Line Help

-----  
Drive Protection  
-----

Wenn man die NOFORMAT Option nutzt, wird ein Formatierungsschutz für ein spezifiziertes Gerät aktiv. Beachten Sie aber, das ein Beschreiben der Tracks weiterhin möglich ist (Format ... QUICK)

NOBOOTWRITE verhindert, daß die ersten beiden Blöcke eines spezifizierten Gerätes beschrieben werden können, z.B. durch Viren oder andere Programme. Denn dies hätte eine Zerstörung des BootBlocks bzw. des RDB (Rigid Disk Block) einer Festplatte zur Folge.

Wenn Sie IOALERT aktiviert haben, wird eine Verletzung der obigen Optionen durch eine Systemmeldung angezeigt. Sie können dann, entweder die Meldung ignorieren (linke Maustaste) oder Abbrechen (rechte Maustaste). Ist diese Option ausgeschaltet führt ein Schreibzugriff, wie oben beschrieben, kommentarlos zum Abbruch.

Achten Sie beim Gerätenamen unbedingt auf die GROß-und KLEINSCHREIBUNG!

-----  
ToolTypes:

NOFORMAT=DeviceName	aktiviert NoFormat für Gerätename
NOBOOTWRITE=DeviceName	aktiviert NoBootWrite für Gerätename
IOALERT	aktiviert IOAlert

  
-----

## 1.44 On-Line Help

-----  
ToolAlias  
-----

Diese sehr einfache Variante von ToolAlias erlaubt es Ihnen, Zugriffe auf bestimmte Programme auf andere Programme umzulenken. Bei dieser Option werden AmigaOS-Namensmuster unterstützt. Beispiel:

"OLDTOOL=#?more"

"NEWTTOOL=SYS:Utilities/MultiView"

bedeutet, das MultiView anstelle der Programme genutzt wird, die auf "more" enden.

-----

ToolTypes:

OLDTOOL=Pattern      setzt den Namensmuster für Programme,  
                         die ersetzt werden sollen.

NEWTTOOL=Command    setzt das Ersatzprogramm.

## 1.45 On-Line Help

-----  
LockPatch  
-----

Diese Funktion behebt einen kleinen OS-Fehler in der Lock()-Funktion der dos.library. Ohne diesen Patch, laufen einige Anwendungen nicht mit muFS und anderen Programmen.

-----

ToolTypes:

LOCKPATCH      aktiviert LockPatch

## 1.46 On-Line Help

-----  
ShapeShifter Support  
-----

Falls SHAPFREEZER aktiviert ist, wird ShapeShifter von MultiCX eingefroren falls sein Bildschirm nicht vorne ist. Das soll verhindern, das es zu Problemen zwischen Grafikkarten und dem Mac Bildschirm kommt.

SHAPECLICKER erlaubt es, die rechte Maustaste als Doppelklick auf dem Mac zu verwenden.

SHAPESTICK emuliert einen Joystick auf der Mac Seite durch übersetzen

---

der Joystickbewegung in Tastaturbefehle. Voreingestellt für den Feuerknopf ist SPACE und die CURSOR-Tasten für die vier 'Himmelsrichtungen'. Diagonale werden durch die entsprechenden zwei Tasten bewerkstelligt. Zum Beispiel kann RETURN zum Schießen und die Zahlen 2,4,6,8 des numerischen Ziffernblock genutzt werden, wenn man F/A-18 oder A10-Attack spielt. Alle Sondertasten, außer die des numerischen Ziffernblocks, werden ignoriert.

Bitte beachten Sie, daß diese Optionen natürlich nur in Verbindung mit ShapeShifter zu gebrauchen sind. Auf Amigaseite haben diese Option keine Auswirkung.

Für den Fall, daß Sie überhaupt nicht wissen worüber ich eigentlich rede... ShapeShifter ist ein 'incredible'~Macintosh Emulator von Christian Bauer.

#### WICHTIGE BEMERKUNGEN:

- Der Name des ShapeShifter Haupttasks, muß "ShapeShifter" lauten. Deshalb benennen Sie das Programm nicht um. Neuere Versionen des ShapeShifters (seit 3.2) berücksichtigen das aber automatisch.
- Nutzen Sie NICHT die Option SHAPESTICK, wenn Sie etwas anderes als einen digitalen Joystick, an Ihren Joystick-Port (Gameport 1) angeschlossen haben.
- SHAPESTICK wird nur unterstützt, wenn ShapeShifter auf seinem eigenen Bildschirm läuft und nicht in einem Fenster.

#### ToolTypes:

SHAPEFREEZER       aktiviert ShapeFreezer.  
SHAPECLICKER       aktiviert ShapeClicker.  
SHAPESTICK       aktiviert ShapeStick.  
S\_FIRE=Key       setzt Taste für den Feuerknopf.  
S\_RIGHT=Key       setzt Taste für die 'Himmelsrichtung'.  
S\_LEFT=Key  
S\_UP=Key  
S\_DOWN=Key

## 1.47 On-Line Help

#### Opaque Window Movement and Sizing

Diese Option bewirkt, daß das Verschieben/Verändern von Fenstern nicht wie bisher in einem häßlichen 'frame'~geschieht sondern, daß das ganze Fenster bewegt wird.

Diese Funktion sollten Sie aber nicht nutzen wenn Sie einen langsamen Computer Ihr Eigen nennen. Wenn OPAQUAL nicht definiert ist und Sie irgendeine Sondertaste drücken, während Sie ein Fenster Verschieben/Verändern, wird MultiCX die alten OS Routinen verwenden.

---

ToolTypes:

OPAQMOVE	aktiviert Opaque Verschiebung.
OPAQSIZE	aktiviert Opaque Veränderung.
NOSMART	nutzt OS Routinen für SmartRefresh windows.
NOSIMPLE	nutzt OS Routinen für SimpleRefresh windows.
WBONLY	nutzt Opaque Funktionen nur auf dem Workbench Bildschirm.
OPAQLIMIT=Pixels	max. Fenstergröße für Opaque Funktionen 0 bedeutet "kein Limit"
OPAQQUAL=Qual	setzt Qualifier für Opaque Funktionen.

## 1.48 On-Line Help

---

Alert Timeout	NUR OS 3.x!
---------------	-------------

---

Diese Option erlaubt es Ihnen, einen TimeOut (in 1/50 Sekunden) für Gurumeditationen zu setzen. Nach Ablauf des TimeOuts wird die Gurumeditation abgebrochen, so als wenn Sie die rechte Maustaste gedrückt hätten.

---

ToolTypes:

ALERTTIME=ticks	aktiviert und setzt den Alert Timeout in 1/50 seconds, 0 bedeutet "kein Timeout".
GURUTIME=ticks	setzt Timeout für Gurumeditationen (Voreingestellt: 540)

## 1.49 On-Line Help

### 1.50 WBGauge

---

WBGauge

---

Sicherlich kennen Sie noch die Füllbalken aus guten alten OS 1.x Zeiten...

Falls Sie WBGauge nutzen zeigen Ihnen die Füllbalken wie voll/leer ein Gerät ist, so wie es auch die Prozentanzeige im Fenstertitel macht.

Es gibt vier verschiedene Darstellungsmöglichkeiten:

Type 1: OS 2.x proportional Gadget.

---

Type 2: OS 3.x proportional Gadget.  
Type 3: Plain Raised.  
Type 4: 3D Raised.

Testen Sie einfach aus welche Darstellung Ihnen am meisten zusagt.

-----  
ToolTypes:

WBGauge=type       aktiviert WBGauge und nutzt eine der vier Typen (1-4),  
                    0 bedeutet AUS

## 1.51 On-Line Help

-----  
ScreenMenu  
-----

Diese Option verleiht dem Depth Gadget von Public Screens eine neue Bedeutung. Wenn Sie nun dieses Gadget mit der rechten Maustaste anklicken dann präsentiert Ihnen MultiCX ein Menü aus welchem Sie einen Bildschirm auswählen können, der anschließend in den Vordergrund gebracht wird. Öffentlichen Bildschirmen werden dabei durch ein vorangestelltes "<PUB>" gekennzeichnet, alle anderen durch "<SCR>" gefolgt von ihrem Titel (sofern vorhanden).

Bitte beachten Sie, daß diese Funktion auf öffentliche Bildschirme beschränkt ist da Besucherfenster auf Custom Screens nie wirklich sicher wären.

-----  
ToolTypes:

SCREENMENU       aktiviert ScreenMenu

## 1.52 On-Line Help

-----  
PubScreenAlias  
-----

Viele Programme sind nicht in der Lage öffentliche Bildschirme anhand der Attribute "frontmost" oder "default" zu nutzen, sondern sie benötigen den Bildschirmnamen. MultiCX bietet nun zwei Ersatznamen an um dieses Problem zu umgehen: `_FRONT_` für den vordersten Bildschirm und `_DEFAULT_` für den voreingestellten Bildschirm.

Beispiel: MultiView MyPicture pubscreen `_FRONT_`

Manchmal müssen Sie die Voreinstellungen eines Programms mittels einem

---

Hex-Editor selber edieren.

---

ToolTypes:

PUBSCREENALIAS      schaltet PubScreenAlias ein.

## 1.53 CX Pop Key

---

CX Pop Key

---

Defines a qualifier and key combination that will open the prefs while MultiCX is active. It should be in the pattern of a leading qualifier followed by any combination of keys, e.g. "LShift X". Legal qualifiers:

Alt - either Alt key  
LAlt - left Alt only  
RAlt - right Alt only  
Shift - either shift key  
LShift - either shift only  
RShift - right Shift only  
LAmiga - left Amiga key  
RAmiga - right Amiga key  
Ctrl - Ctrl key  
NumericPad - numpad key (\$^1\$)  
LeftButton - left mouse button  
RightButton - right mouse button  
MiddleButton - middle mouse button (\$^2\$)

(\$^1\$) Indicates that the key combination will be completed by a specified number and that only use of the numeric pad should be acknowledged, e.g. "Ctrl NumericPad 8" - only keypad 8 completes the combination.

(\$^2\$) Refers to the middle button on optional three button mice.

## 1.54 External Preferences

---

External Preferences

---

MCXPrefs can be attached to MultiCX so that it will pop up instead of the Workbench information requester. A full DOS pathname for MultiCX to call the preferences by must be entered, e.g. "SYS:Prefs/MCXPrefs".

MultiCX requires "Run >NIL:" to be placed before the pathname or it will freeze all functions until the preferences "return", but if you fail to enter it then MCXPrefs will affix it when the ToolType saves.

---

## 1.55 Force German

---

Force German

---

Force usage of german language, may be helpful for German WB 2.0 users.

## 1.56 Ignore Class

---

Ignore Class

---

Allows all other qualifier & key definitions to ignore their ix\_Class, normally only RAWKEY is accepted.

## 1.57 On-Line Help

---

Navigation Help

---

When a feature page is open, browsing cycles through the other features in the current category and the contents button links to the contents page. So if, for example, the feature page for Screen Blanker was open, only other features in the System category could be got to by browsing.

---